

2.1-4849 Klimaschutz und Energiewende

Antragsteller*in: Askan Grimmelsmann (KV Neumünster)

Text

Von Zeile 4848 bis 4849 einfügen:

uns dafür einsetzen, dass Bestandsunternehmen eher einen Anschluss erhalten und Netzanschlüsse nicht zum Spekulationsobjekt werden.

So soll bei Netzanschlussverfahren die Netzdienlichkeit stärker berücksichtigt werden. Speicher, die nachweislich zur Entlastung und Stabilisierung der Netze beitragen, sollen bei der Vergabe knapper Netzanschlusskapazitäten prioritär berücksichtigt werden. Damit schaffen wir Anreize, Batteriespeicher dort zu errichten und so zu betreiben, dass sie den größtmöglichen Nutzen für das Gesamtsystem entfalten.

Antrag in leichter oder einfacher Sprache

Ändern in:

Begründung

Speicher können einen wichtigen Beitrag zur Entlastung und Stabilisierung der Stromnetze leisten. Bei knappen Netzanschlusskapazitäten sollte deshalb stärker berücksichtigt werden, ob ein Speicher tatsächlich netzdienlich betrieben wird. So wird eine klare Abgrenzung zu Speichern geschaffen, die vor allem zur Ausnutzung von Preisdifferenzen betrieben werden, also Strom günstig einkaufen und bei hohen Preisen wieder einspeisen, ohne dabei einen wesentlichen Beitrag zur örtlichen Netzstabilität zu leisten.

Unterstützer*innen

Alexander Goetze (KV Neumünster); Thomas Abraham (KV Neumünster); Cedric Kähler (KV Kiel); Bianca Nienaber (KV Neumünster); Alexander Gelter-Grimmelsmann (KV Neumünster); Hans Heinrich Voigt (KV Neumünster); Gabriele Posch (KV Neumünster); Regina Apsel (KV Neumünster); Christian Herzberg (KV Neumünster); Karolin Rath (KV Neumünster); Jessica Leutert (KV Kiel)